

31/2015

11. Mai 2015

Jacke als Wetterstation, Trink-Chip und Automatik für Handhygiene

VDE und BMBF wählen drei Schülerteams aus Unterhaching für INVENT a CHIP aus

Gleich drei Schülerteams des Lise-Meitner-Gymnasiums Unterhaching haben es mit ihren Chip-Ideen in die zweite Runde des Schülerwettbewerbs INVENT a CHIP geschafft. Sie überzeugten die Jury der gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE). Jonas Huber (14) und Robin Schönberg (13) wollen Wetter-Stationen direkt mit eigenen Daten versorgen: „Das würde sehr gut gehen, wenn jeder Nutzer eine unserer Jacken anzieht und so als mobiler Sensor fungiert“, sagen sie. Franziska Raimer (14), Sara Wallinger (15) und Bianca Hartmann (15) planen einen Chip, der ans Trinken erinnern soll. „Da ich mich öfter darüber aufrege, dass ich häufig in der Schule zu wenig trinke und dann auf einmal Kopfweg bekomme, sind wir auf die Idee gekommen, dass wir etwas brauchen, das einen an das Trinken erinnert“, sagt Franziska Raimer. Leonie Wemme (17) und Fanny Rößler (17) wollen die Handdesinfektion in Krankenhäusern mittels Chip verbessern: „Dieser soll die am Patienten arbeitende Person beim Betreten eines Krankenzimmers an die Händehygiene erinnern. Im optimalen Fall wird damit nach einer Zeit der Prozess der Händedesinfektion automatisiert“, sagt sie.

Mit ihren Projekten setzten sich die Gymnasiasten aus Unterhaching jetzt in einem Feld von über 2.700 Teilnehmern durch. „In diesem Jahr verzeichnet unser Wettbewerb einen Teilnehmerrekord. Bei diesem technologischen Thema sind auch 39 Prozent Mädchen mit von der Partie“, sagt Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer, VDE-Vorstandsvorsitzender. Schüler der Klassen acht bis dreizehn von über 3.000 allgemein- und berufsbildenden Schulen in ganz Deutschland hatten sich an der aktuellen Wettbewerbsrunde beteiligt. „Es sind sehr gute Ideen dabei: Mikrochips, die das Radfahren sicherer machen, die Feinstaubmessung am Handgelenk, ein Schlafphasenwecker oder das Medikamentenmanagement per Mikrochip“, sagt Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer, VDE-Vorstandsvorsitzender. Unter dem Motto „Der Chip an dir“ stehen diesmal die sogenannten

„wearable devices“ im Mittelpunkt, Mikrochips, die körpernah und leicht tragbar in Kleidung oder in Armbändern im Einsatz sind.

Zwölf Teams wurden aus dem großen Teilnehmerfeld ausgewählt und nahmen vom 8. bis 10. Mai an einem Workshop der Leibniz Universität Hannover am Institut für Mikroelektronische Systeme (IMS) teil. „Dort vermittelten ihnen die Experten erste Schritte dieser Technologie. Im Anschluss werden die Teams ihre Projekte bis zum Herbst weiter ausarbeiten“, so VDE-Chef Zimmer. Am 26. Oktober werden die besten Entwürfe auf dem Mikrosystemtechnik-Kongress in Karlsruhe der Öffentlichkeit präsentiert.

Mit diesem Praxisbezug bietet der Wettbewerb, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Technologieverband VDE zum vierzehnten Mal ausrichten, jungen Menschen die Chance, sich früh mit technischen Innovationen auseinanderzusetzen. Die Experten aus Hannover stehen den jungen Chipentwicklern bei der Umsetzung ihrer Ideen zur Seite und betreuen die Teams auch in einem Online-Forum. Bianca Hartmann hofft, dass ihrem Team die Umsetzung gelingt: „Das Besondere an unserem Chip ist, dass er klein und handlich ist, aber gleichzeitig auch sehr nützlich“, sagt sie.

Im Finale stehen neben attraktiven Geldpreisen von bis zu 3.000 Euro auch die Aufnahme in das Auswahlverfahren für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes und vielfältige Kontakte zu Industrie und Hochschulen sowie die Präsentation der eigenen Projekte auf Messen und Technikveranstaltungen bevor. Für die Schüler aus Unterhaching ist die Teilnahme mit drei Teams des Lise-Meitner-Gymnasiums ein großer Erfolg. „Das ist ein bislang einmaliger Fall in der Geschichte von INVENT a CHIP“, sagt Zimmer.

„INVENT a CHIP“ wird in der aktuellen Wettbewerbsrunde von zahlreichen Sponsoren unterstützt: Airbus, Bosch, Cologne Chip, Infineon, Mentor Graphics, Siemens, Videantis und die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE.

Nähere Informationen zum Schülerwettbewerb unter www.invent-a-chip.de.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com